

Digital Onboarding

Nutzungsbedingungen

Der Begriff "Bank" bezeichnet nachstehend sowohl die VP Bank AG, Vaduz als auch die VP Bank (Schweiz) AG. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit wird das Pronomen "er" verwendet, um Personen beiderlei Geschlechts zu bezeichnen.

1. Geltungsbereich / Annahme / Partner der Bank

Diese Bedingungen (nachstehend: "**Nutzungsbedingungen**") gelten für die Nutzung des Digital Onboarding Systems (nachstehend: "**Digital Onboarding**") durch potenzielle Kunden und deren Bevollmächtigte, insbesondere durch deren externe Vermögensverwalter (nachstehend: jeweils "**Nutzer**"). Das **Digital Onboarding** ermöglicht es, online die Eröffnung einer Bankbeziehung für den potenziellen Kunden bei der **Bank** zu beantragen (nachstehend: "**Online-Antrag**").

Durch die Nutzung des Digital Onboardings bestätigt der Nutzer, dass er die Nutzungsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat. Wenn der Nutzer nicht mit allen Teilen der Nutzungsbedingungen einverstanden ist bzw. deren Anforderungen nicht erfüllt, muss er den Onboarding-Prozess abbrechen.

Für den Betrieb des **Digital Onboarding** arbeitet die **Bank** mit verschiedenen Dritten (nachstehend: "**Partner der Bank**") zusammen. Die **Partner der Bank** stellen verschiedenen Aspekte des **Digital Onboarding** sicher, wie z.B. Entwicklung und Unterhalt des Systems, Identifikation der **Nutzer**, elektronische Signatur, Datenspeicherung usw. Die **Partner der Bank** haben ihren Sitz bzw. erbringen ihre Dienstleistung jeweils innerhalb der EU/EWR bzw. der Schweiz.

2. Zugelassene potenzielle Kunden und autorisierte Vertreter

Das **Digital Onboarding** darf nur von **Nutzern** gemäss Ziffer 1 dieser **Nutzungsbedingungen** verwendet werden, die alle nachfolgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie haben ihren Wohnsitz in der EU, dem EWR oder der Schweiz.
- Das für die Videoidentifikation verwendete Identifizierungsdokument muss entweder ein Reisepass (aus den meisten Ländern möglich) oder ein Personalausweis (nur EU, EWR oder Schweiz) sein.
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.

3. Erhebung personenbezogener Daten

Das **digitale Onboarding** erfordert, dass der **Nutzer** bestimmte persönliche Informationen bereitstellt. Der **Nutzer** verpflichtet sich, die Daten wahrheitsgetreu und vollständig einzugeben. Der **Nutzer** wird hierüber informiert und akzeptiert daher, dass die **Bank**, die **Tochtergesellschaften und Konzerngesellschaften bzw. die Muttergesellschaft** der **Bank** sowie die von der **Bank** mit der Identifizierung des **Nutzers** und des elektronischen Signatursystems betrauten **Partner der Bank** diese personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erstellung des persönlichen Zugangs des **Nutzers**, des Datenraums und der Bearbeitung der Online-Anmeldung (einschliesslich der Durchführung des Identifizierungsprozesses und des elektronischen Signaturprozesses) verarbeiten. Der Datenraum und das **Digital Onboarding** werden von einem **Partner der Bank** auf einer sicheren Cloud-Infrastruktur in Deutschland gehostet. Der **Online-Antrag** und die damit verbundenen Daten werden 60 Tage nach der letzten Datenbearbeitung durch den **Nutzer** automatisch aus dem **Digital Onboarding** gelöscht, unabhängig davon, ob ein **Online-Antrag** unterzeichnet wurde oder nicht, es sei denn, die **Bank** und/oder der **Partner der Bank** sind gesetzlich verpflichtet, die Daten während eines anderen Zeitraums als dem oben genannten zu speichern. Daten und Dokumente aller **Online-Anträge**, die rechtsgültig mit einer digitalen

Signatur unterschrieben und damit bei der **Bank** hinterlegt wurden, werden zur weiteren Bearbeitung innerhalb der **Bank**-Kernsysteme aufbewahrt.

4. Identifizierung

Die Identifizierung des **Nutzers** erfolgt durch einen **Partner der Bank** mittels eines verschlüsselten Videoanrufs über das Internet, der von diesem Partner aufgezeichnet wird. Die angewandten technischen Massnahmen entsprechen branchenüblichen Standards und gewährleisten ein hohes Mass an Vertraulichkeit und Sicherheit, obwohl absolute Vertraulichkeit und Sicherheit in der Kommunikation zwischen dem **Nutzer**, der **Bank** und dem **Partner der Bank** nicht gewährleistet werden können. Der **Nutzer** entbindet die **Bank** von ihrer Verschwiegenheitspflicht und ihrem Bankgeheimnis in Bezug auf die zur Erstellung des **Online-Antrages** erforderliche Übermittlung der personenbezogenen Daten des **Nutzers** an den **Partner der Bank**.

Um identifiziert zu werden, muss der **Nutzer** über ein Gerät mit einer hochauflösenden Kamera und einem Mikrofon verfügen.

Die Identifizierung umfasst folgende Vorgänge:

- Abgleich der auf dem Identitätsdokument enthaltenen Informationen mit den vom **Nutzer** eingegebenen personenbezogenen Daten
- Fotografieren des **Nutzers** und des Identitätsdokuments (einschliesslich seiner Sicherheitsmerkmale)
- Überprüfung des Ausweises (einschliesslich Gültigkeit, Echtheit, Unverletzlichkeit/Integrität usw.)
- Durchführung einer Überprüfung der Präsenz des **Nutzers**
- Bestätigung der Identität mittels einer Transaktionsnummer (TAN) auf einem Mobiltelefon;
- Aufnahme der **Nutzer**-Interaktion in Form einer Video-, Foto- und/oder Audiosequenz

Die vom Partner der **Bank** verarbeiteten personenbezogenen Daten des **Nutzers** im Rahmen der Identifikation (einschliesslich der Video-, Foto- und/oder Audiosequenz) und der elektronischen Signaturprozesse werden vom **Partner der Bank** vorübergehend gespeichert, während die Prozesse ablaufen. Ist der Vorgang erfolgreich abgeschlossen oder fehlgeschlagen, werden die entsprechenden Daten gelöscht, mit Ausnahme der Daten, die der **Partner der Bank** und/oder die **Bank** gesetzlich verpflichtet sind, über einen gesetzlichen Zeitraum zu speichern.

5. Elektronische Signatur

Der **Nutzer** entbindet die **Bank** von ihrer Verschwiegenheitspflicht und ihrem Bankgeheimnis hinsichtlich der Übermittlung der zur Durchführung des digitalen Signiervorgangs der Vertragsunterlagen notwendigen personenbezogenen Daten des **Nutzers** an den **Partner der Bank**.

Zur Registrierung des **Online-Antrages** wird der ordnungsgemäss identifizierte **Nutzer** aufgefordert, die entsprechenden Vertragsunterlagen mittels einer elektronischen Signatur anzunehmen. Die elektronische Signatur, die von einem **Partner der Bank** verwaltet wird, wird als "qualifizierte elektronische Signatur" gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Liechtenstein: Gesetz vom 27. Februar 2019 über elektronische Signaturen und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen [Signatur- und Vertrauensdienstegesetz; SigVG], Schweiz: Bundesgesetz über Zertifizierungsdienste im Bereich der elektronischen Signatur und anderer Anwendungen digitaler Zertifikate [Bundesgesetz über die elektronische Signatur, ZertES]). Der **Nutzer** erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Annahme durch eine qualifizierte elektronische Signatur dieselbe Rechtswirkung hat wie seine handschriftliche Unterschrift auf einer physischen Kopie der Vertragsunterlagen.

Die **Bank** kann auf die Erhebung von Unterschriftenmustern in den Vertragsunterlagen verzichten. In diesem Fall erklärt sich der **Nutzer** damit einverstanden, dass die **Bank** die Unterschriften auf den Ausweisdokumenten auch als Unterschriftenmuster zur Überprüfung von unterschriebenen Verträgen, Aufträgen, Anweisungen und Benachrichtigungen an die **Bank** verwenden kann.

6. Überprüfung des Online-Antrages

Eine Bestätigung des Eingangs des **Online-Antrages** an den **Nutzer** stellt noch keinen Vertragsabschluss dar. Sobald alle oben genannten Schritte abgeschlossen sind, prüft die **Bank** den **Online-Antrag** und entscheidet, ob eine Geschäftsbeziehung mit dem potenziellen Kunden eröffnet werden soll. Jede Eröffnung einer neuen Geschäftsbeziehung unterliegt der Zustimmung der **Bank**, die ohne Angabe von Gründen zurückgehalten oder verweigert werden kann.

7. Risiken im Zusammenhang mit der Datenübertragung über das Internet

Der **Nutzer** erkennt an, dass bei der Übermittlung personenbezogener Daten und Mitteilungen per E-Mail oder SMS (z.B. bei Bestätigung der Registrierung des **Online-Antrages**) die Gefahr einer Verletzung der Vertraulichkeit der übermittelten Daten besteht. E-Mail-Nachrichten sind weder vertraulich noch sicher. Sie können von Dritten eingesehen, abgefangen und verändert werden oder verloren gehen. Die **Bank** übernimmt keine Verantwortung für die Sicherheit der Daten während der Übertragung, noch für das ordnungsgemäße Funktionieren der Systeme/Anwendungen sowie der Internet-Verbindung, welche der **Nutzer** verwendet. Da Sender und Empfänger verschlüsselter Daten identifizierbar bleiben, ist es möglich, dass ein Dritter auf eine Bankbeziehung zwischen dem **Nutzer** und der **Bank** schliessen kann.

8. Personenbezogene Daten

Die **Bank** erhebt die personenbezogenen Daten des **Nutzers** als Verantwortlicher für die oben genannten Zwecke. Die datenschutzrechtlichen Vorschriften räumen dem **Nutzer** an seinen personenbezogenen Daten bestimmte Rechte ein. Dazu gehören insbesondere 1) ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung hinsichtlich der verarbeiteten Daten sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner Daten zu einem beliebigen Zeitpunkt im Rahmen der Geschäftsanbahnung, 2) ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie 3) das Recht, seine Einwilligung jederzeit - wenn die Verarbeitung aufgrund einer solche Einwilligung erfolgt ist - zu widerrufen, unbeschadet der Rechtmässigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf der Einwilligung). Um mehr über die Verarbeitung seiner Daten und die Ausübung seiner Rechte zu erfahren, wird der **Nutzer** gebeten, die Datenschutzinformationen (<https://www.vpbank.com/de/datenschutz>) einzusehen.

9. Keine Gewährleistung / Haftungsausschluss

Die **Bank** leistet keine Gewähr für den Zugang bzw. die Nutzung des Digital-Onboarding und weder sie noch ihre leitenden Angestellten, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen übernehmen diesbezüglich eine Haftung für allfällige Schäden.

10. Änderung der Nutzungsbedingungen

Die **Bank** behält sich das Recht vor, die **Nutzungsbedingungen** jederzeit zu ändern. Die **Bank** bringt dem **Nutzer** die geänderten **Nutzungsbedingungen** auf geeignete Art und Weise zur Kenntnis. Der **Nutzer** nimmt zur Kenntnis, dass ohne Annahme der geänderten **Nutzungsbedingungen** das **Digital Onboarding** allenfalls nicht genutzt werden kann.

11. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem **Nutzer** und der **Bank** richten sich nach der Rechtsordnung, welche am Sitz der **Bank** gilt, unter Ausschluss der Kollisionsrechts. Der Sitz der **Bank** ist Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten und Verfahren, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Rechtsverhältnis zwischen dem **Nutzer** und der **Bank** ergeben. Darüber hinaus hat die **Bank** das Recht, gegen den **Nutzer** vor einem anderen zuständigen Gericht oder einer zuständigen Behörde rechtliche Schritte einzuleiten.